

TSAK318 Seminaremne i tyskspråklig litteratur – HS2018

Sissel Læg Reid/Jutta Schloon

Erzählen-Erinnern-Erfinden: Schreiben als Erinnerungsarbeit und/oder Autofiktion in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart

In diesem Kurs sollen Texte gelesen werden, in denen neben der Frage nach der Bedeutung und den Funktionen von Erinnerung und Gedächtnis, Formen der erinnernden Identitätsarbeit in verschiedenen Umgebungen und geschichtlichen Kontexten behandelt werden. Im Zentrum des Interesses stehen dabei Texte von Autoren, die in jeweils unterschiedlicher Weise Schreiben als Erinnerungsarbeit und/oder Autofiktion thematisiert oder personifiziert haben. Einige haben selbst als Ausgewanderte, Vertriebene oder Flüchtlinge ihr Heimatland verlassen. Allen gemeinsam ist, dass sie thematisieren, wie Menschen versuchen, Aspekte ihrer Vergangenheit zu bewältigen, sich in der Gegenwart neu zu orientieren und wie verschiedene Vergangenheitsversionen mit einander verglichen und verhandelt werden können.

Bei der Diskussion der Texte soll jeweils die Frage nach dem Verhältnis von Erinnern und Vergessen, von den Grenzen der Erinnerung und der Identität gestellt werden. Aus thematischer Sicht soll auf die Erfahrung von Ausgrenzung, Exil und deren ästhetische und ethische Folgen fokussiert werden. Aus textanalytischer Sicht sollen dabei auf rhetorische Merkmale und Strategien der Texte (Sprache, Metaphorik, Narrativik) als Formen der Konstruktion und Darstellung von Geschichte, Gedächtnis und Identität in der Literatur eingegangen werden.

Literatur («pensum»):

Georges-Arthur Goldschmidt: *Ein Wiederkommen*. Erzählung. Fischer TB Verlag: Frankfurt/M 2012, ISBN: 978-3-10-027825-8

W.G. Sebald: *Austerlitz*, Fischer TB Verlag: Frankfurt/M (2001) 2003, ISBN 3-596-14864-2

Katja Petrowskaja: *Vielleicht Esther*. Suhrkamp Verlag 2015. ISBN 978-3-518-46596-7

Handouts: literarische Beispiele, Theorien werden als Kopien über «Mitt UiB» zur Verfügung gestellt.

Unterricht:

Dienstag 15:15-17 (Skype-Konferenz, R. 216, HF-bygget, UiB/NTNU?),

Seminarplan:

28.08., 04.09., 11.09., 18.09.: Petrowskaja: *Vielleicht Esther* (Schloon)

25.09., 02.10., 16.10., 23.10.: Sebald: *Austerlitz* (Læg Reid)

30.10., 06.11., 13.11.: Goldschmidt: *Ein Wiederkommen* (Læg Reid)

20.11.: Zusammenfassung (Læg Reid)

Abgabefristen und Termine:

Obligatorische Übungsaufgabe: 21.09.

Hausarbeit („Hjemmeeksamen“): 06.12. (22.11. – 06.12.)

Mündliche Prüfung: 13.12.